

Fragen und Versuche

Freinet vernetzt – Sicherheit



im Netz – Fair-netzt?

**Zeitschrift der Kooperative
für Freinet-Pädagogik e.V.**

Heft 193 / 50. Jahrgang / April 2026

Freinet vernetzt – Sicherheit im Netz – Fair-netzt?

In der Redaktionssitzung machten wir uns Gedanken, wie das Titelbild für diese Ausgabe der FuV 193 aussehen könnte. Und Marlies brachte sehr spontan das Thema „Fadenspiel“ ein. Deshalb haben wir dann auch gleich eine etwa 2 Meter lange Kordel zusammengeknüpft und ausprobiert, welche Figuren wir noch zusammen hinbekommen konnten. Das war sehr spannend! Für Petra etwas frustig, weil sie nur einen halben Daumen hat und es ihr immer wieder gelang entweder „Kuddelmuddel“ herzustellen oder alles ins Auflösen brachte.

Aber Marlies kann motivieren! Also haben wir zu zweit das Abnehmspiel immer wieder geübt und die Rollen getauscht, bis es geklappt hat.

Bei Wikipedia fanden wir folgenden Eintrag:

Das **Fadenspiel** (im deutschsprachigen Raum auch **Abhebespiel**, Abnehmen, [Abnehmspiel](#) oder **Hexenspiel** genannt) ist ein [Geschicklichkeitsspiel](#) für eine oder mehrere Personen. Dabei werden mit einer geschlossenen [Kordel](#) Figuren geknüpft, die sich oft aus der Natur ableiten. Weltweit gibt es tausende Fadenspiele, meist Figuren. Das Abnehmen oder **Abhebespiel** ist vermutlich das in Mitteleuropa bekannteste Fadenspiel.

Kannst du dich noch an dieses Spiel erinnern? Wenn nicht frage ältere Lehrkräfte, deine Oma oder schau dir einschlägige Videos im Netz an. Lass dich aber nicht erschlagen von der Flut, die sich da auftut. Fange am besten ganz einfach an. Zu zweit macht das mehr Spaß, als wenn du das alleine machst.

Und natürlich kannst du bei Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Fadenspiel> auch etwas über den geschichtlichen Hintergrund erfahren, in welchen unterschiedlichen Völkern dieses Spiel verbreitet war und ist, dass man es alleine, zu zweit oder auch zu mehreren spielen kann, dass es Fadentricks und Fadengeschichten gibt...eine überraschend vielfältige Fadenwelt macht sich auf, ist überhaupt nicht fadenscheinig und sehr vernetzend!

Und dann darf natürlich auch das berühmte Gedicht „Der Faden“ von Josef Guggenmos nicht fehlen:

Es war einmal ein Faden,
Der lag da wie ein Strich.
Der lag da und langweilte sich.
"Was tu ich? Ich ringle mich!"

Er ringelte sich zur Spirale.
Und dann mit einem Male
Machte er aus sich daraus
Eine Schnecke mit ihrem Haus.

Gleich wurde was Neues gemacht:
Heidewitzka, eine 8!
Bald darauf eine Dickedull,
Eine kugelrunde Null!

Dann noch, mit viel Geschick,
Ein Fisch, ein Meisterstück!
"Was kann ich jetzt noch sein?"
Dachte der Fisch. Da fiel ihm was ein.

"Ich schlängle mich als Schlange -
Wenn wer kommt, dann wird ihm bange!"
Dass wer kommt -
Drauf wartet er schon lange.

<https://heilpaedagogik-info.de/kinder-gedichte/895-der-faden>

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Lesende,

die FuV 193 steht unter dem Motto „Freinet vernetzt – Sicherheit im Netz – Fair-netzt?“ und bei der Umschlaggestaltung war es uns wichtig, dieses Vernetzt-Sein zum Ausdruck zu bringen. Unsere Bezugspunkte waren ein altes Spiel und Gedanken zur internationale Vernetzung, die weiterhin durch den Krieg in der Ukraine (und anderen Ländern auf der Welt) geprägt ist.

„Vernetzung“ hat viele Gesichter und Erscheinungsformen. Jochen Adam zeigt uns in seinem Artikel zur Online-Sicherheit im Netz, dass dies ein Muss für jede/n von uns ist. Er stellt wichtige Grundsätze zur sicheren Online-Nutzung auf und zeigt sehr differenziert, wie es gelingen kann, sich sicher im Netz zu bewegen.

Von Walter Hövel haben wir einen Beitrag aufgenommen, der auf seiner Homepage zu finden ist und Lust machen soll, dort selbst zu stöbern und weiter zu lesen. In dem Artikel von 2019 beschreibt Walter die „Elektronische Technik in deutschen Grundschulen“ und seine Erfahrungen aus der Zeit an der Grundschule Harmonie. Seitdem haben sich einige Faktoren in rasantem Tempo verändert, trotzdem haben Walters Gedanken zum Thema nach wie vor Gewicht.

Petra Vogt weitet die Vernetzung mit ihren Artikeln zur Inklusion aus und stellt die Frage, wer heute noch nach diesem Thema fragt und ob eventuell die zunehmenden Schulbegleitungen eine Antwort darauf sind. In einem anschließenden Artikel verdeutlicht sie die weitere Wichtigkeit von Inklusion. Dass Unterricht auch innerhalb einer Klasse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung inklusiv ist, zeigt Petra Vogt in den Beiträgen „Tiere – all inclusive“ und „Brotbackmischung“.

Detlef Träbert stellt sein Buch „Warum ich Aphorismen schreibe“ anhand einiger Beispiele vor und gibt damit auch einen Einblick in die Literaturgattung der Aphorismen insgesamt.

Dörte Riek aus der AG Internationales teilt uns Terminankündigungen und Infos mit. Diese betreffen: RIDEF 2026 in Polen und CONVERGENCE(S) BIENNIAL 2026 in Verona in Italien.

Es gab noch einige Rückmeldungen auf vergangenen Ausgaben der Fragen und Versuche. Aufgegriffen werden hier nochmal die Veröffentlichungen zu „Factfulness“. Renate Geier bringt ihre Freude zur gedruckten Ausgabe des Heftes 192 zum Ausdruck. Und Hermann Hagel (James) teilt seine Gedanken, wie er die Freinet-Pädagogik und den Verein wahrnimmt.

Detlef Träbert aus Köln rezensiert die 30 Übungskarten, die von Marianne Kappel und Cécile Cayla als „Achtsame Atempause“ für den Einsatz in Kindergarten und Grundschule zusammengestellt wurden.

Und zwischendrin hat sich natürlich auch noch eine Seite versteckt, mit der wir das 50. Lebensjahr der Fragen und Versuche würdigen möchten! Ein Grund zum Feiern, ein Grund zum Nachdenken, ein Grund zum Weitermachen! Deshalb hoffen wir beiden aus der Redaktion, dass für die nächste FuV viele „Wa(h)lbeteiligungen“ an uns gesendet werden und wir uns als Redaktion „all der großen Fische“ annehmen, diese einordnen und anordnen können – vielfältige Artikel-Einsendungen wären ein Traum für uns, damit auch die FuV 194 eine Mischung enthält, die die Vielfalt unseres Vereins und der Meinungen widerspiegelt!

Aber jetzt viel Spaß beim Lesen (ggf. selbst ausdrucken und blättern oder digital durch die Seiten hoch und runter wischen), Entdecken, Nachdenken, Mut fassen, Schmunzeln und Reagieren ...

das wünschen dir,

Petra Vogt und Marlies Klingelhöfer!

Inhaltsverzeichnis zur FuV 193

- 5** Online-Sicherheit: Ein Muss für jede(n)! von Jochen Adam
- 13** Elektronische Medien in der Grundschule von Walter Hövel
- 16** 50 Jahre FuV Rückblick und Ausblick der Redaktion
- 17** Inklusion – wer spricht da noch davon? von Petra Vogt
- 21** Warum ist Inklusion wichtig? von Petra Vogt
- 22** Tiere – all inclusive von Petra Vogt
- 24** Warum ich Aphorismen schreibe von Detlef Träbert
- 26** Brotbackmischung von Petra Vogt
- 28** Internationale Terminankündigungen und Infos aus der AG Internationales
- 31** Weitere Rückmeldung zu „Factfulness“ aus der FuV-Redaktion
- 33** Rückmeldung an die Redaktion von Renate Geier
- 34** Rückmeldung von Hermann Hagel
- 35** Rezension zu „Achtsame Atempause“ von Detlef Träbert
- 36** Hast Du schon gehört...
- 37** Kontakte, Termine und Kooperations-Partner*innen
- 41** Impressum

